

Auf Peters Spuren Ein Abend für und mit Peter Stephan Jungk

Es ist an der Zeit, das vielfältige Werk und Wirken von **Peter Stephan Jungk** (geb. 1952 in Santa Monica / USA) in den Blick zu nehmen und zu würdigen. Der Schriftsteller, Drehbuchautor, Filmemacher und Übersetzer schuf mit seinen weltläufigen Erzählungen ein vielgelobtes Werk entlang der Grenzen von Autobiographie und Fiktion. Zwischen Los Angeles, Wien, Berlin, Salzburg, Jerusalem und Paris entstanden »Dachüberdemkopfflosigkeitsgeschichten«, Romane, Dokumentarfilme und Essays im Spannungsfeld der Fragen nach seiner jüdischen Herkunft, der Suche nach Heimat, einer beständigen Unruhe wie auch den Diskrepanzen zwischen dem inneren Erleben und der entfremdeten äußeren Wirklichkeit. Nach einer Einführung und einigen persönlichen und literarischen Annäherungen von



Peter Stephan Jungk © Lillian Birnbaum

Freunden, Fans und Weggefährten gibt es ein Zwiegespräch mit Peter Stephan Jungk.

Es folgt eine exklusive **Lesung aus dem Manuskript** seines neuen Romans, »Die Wandlungen des David Baum«, und die Übergabe des zu seinen Ehren entstandenen Sammelbandes.

Einführung: Martin Kudla

Musikalische Umrahmung:
Luisa Pertsovskaja (Piano)
und Vladimir Gaba (Geige)

Eintritt frei

Anmeldung erbeten bis 25.2.2024
per Mail unter: karten@ikg-m.de
oder **(089) 20 24 00-491**

Veranstalter

Buber-Rosenzweig-Institut für jüdische Geistes- und Kulturgeschichte der Moderne und Gegenwart an der Goethe Universität Frankfurt am Main und Kulturzentrum der Israelitischen Kultusgemeinde München & Oberbayern, mit freundlicher Unterstützung des Österreichischen Generalkonsulats München und des GRADE-Centers RuTh der Goethe-Universität Frankfurt

Veranstaltungsort

Jüdisches Gemeindezentrum,
St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München